

# Vibrationen Lenkrad Boden 120 - 150 Km/h 1500 - 2100 O/min

**Beitrag von „Ildklinge2020“ vom 5. Januar 2021 um 10:03**

2018 3.0 210 kw TDI fast vollausstattung (ausser area view 😞) 21000 km auf tacho, zwei vorbesitzer. Ausser die oft behandelte probleme, ruckeln, Schlaege, aussaetzer, hatt meine sonst schoene Auto ein Maechtiges fehler denke ich: Resonanz/vibrationen im lenkrad und boden merkbar, die hoch und runter gehe als war es ein alte Ford Taunus. Die ruckeln und aussetzer kann ich teilweise "wegfahren"(bis hoffentlich Eine Loesung gibt), die resonanzen aber nicht... Bis vor weinachten war ich nur kurz trips gefahren, als Daenen waren wir dann zuhause (2 x 1000 km) gefahren und da hatt es sich wirklich wenn alles durchgewaermt war gezeigt! Das ist extrem nervig!! In Einen Spitzprodukt(is es wohl oder?) von VW zu sitzen und am autobahn sich wieder zurueck in seine alten 2021 Tiguan zu wuenschen?

Bitte, kennt jemand diesen problem, am moistens(schlimmstens) bemerkbar unter last und betriebswarm, aber nicht nur. Die kleine feine vibrationen im lenkrad zwischen 1300 und 2100 O/min habe ich in andere beim probfahren bemerkt(und mir wundern lassen) aber das hier nicht. Die sind nicht stabil, Die geht gleichmaessig hoch und runter, so wie beim alte Autos mit unwucht im Kardan welle. Hilfe ist hier wirklich willkommen. Der Arme Daene.. 😞

---

**Beitrag von „coala“ vom 11. Januar 2021 um 16:32**

Servus Claus,

das von dir beschriebene Problem ist bislang noch nicht hier bei uns im Forum aufgetreten. Ich bin nun auch schon ein paar CR gefahren (insgesamt 8, davon zwei eigene Fahrzeuge) aber die von dir beschriebene Problematik mit den Vibrationen trat bei diesen Fahrzeugen nirgends auch nur ansatzweise auf. Ein Serienproblem dürfte das also kaum sein, schon gar nicht bei der meistverkauften Variante mit 210 kW.

Leichte Vibrationen im Lenkradkranz sind - sowohl beim V6 TDI als auch beim V8 TDI - durchaus in bestimmten Drehzahlbereichen spürbar, aber diese sind "stabil" und gekoppelt an die Motordrehzahl. Das was du beschreibst, ein "hoch und runter", nennt man "Schwebungen". Die kommen immer dann zustande, wenn du nicht nur eine Vibrationsquelle hast, sondern mindestens zwei - und zwar mit unterschiedlichen Frequenzen.

So etwas kann zum Beispiel vom Kompressor der Klimaanlage kommen (meist gilt dann: je wärmer es draußen ist, desto spürbarer, da der leistungsgeregelt ist), von einer schlecht gewuchteten Kardanwelle und natürlich auch von den Reifen, wenn diese Sägezahnbildung aufweisen. Die Addition zweier Schwingungsanregungen macht sich dann durch ein "Durchlaufen" der Vibrationen bemerkbar, wobei diese überlagerten, langsamen Schwebungen dann auch variabel in ihrer Amplitude ausfallen können.

Da wirst du einen Freundlichen brauchen, der ein bisschen Fingerspitzengefühl hat und 1 & 1 zusammenzählen kann, um die Ursache zu finden. Notfalls können sich die Werkstätten ja auch Hilfe vom TSC holen, bzw. einen Außendienstmitarbeiter anfordern, wenn sie denn gar nicht weiterkommen.

Grüße

Robert

---

### **Beitrag von „bella\_b33“ vom 11. Januar 2021 um 17:37**

Moin,

Dummer Tip(ich würde ihn nicht geben, wenn es mir nicht mit meinen Winterfelgen passiert wäre letztens)

Schau mal, ob Deine Winterfelgen nicht ein wenig Luft auf der Nabe haben. Also mal Lockern und prüfen.

Meine Winterfelgen sind, trotz angeblich dem richtigen Nabendurchmesser. Felgen gewuchtet, alles gut.....kein Höhengschlag erkennbar. Felgen drauf, bis 100km/h alles gut, darüber vibrierte alles spürbar. Leider musste ich einige Tausend Kilometer so zurücklegen, da ich die Räder exakt vor einer langen Dienstreise draufstecken musste. Hab sogar am Zielort einmal neu wuchten lassen, mit wenig Besserung. Zuhause meinen Reifenhändler nochmals konfrontiert und er hat das Problem dann gefunden. Abhilfe war jetzt ein hauchdünner Zentrierring, den er eingesetzt hat und nun fährt es sich absolut ruhig.

Gruß

Silvio

---

### **Beitrag von „lldklinge2020“ vom 13. Januar 2021 um 09:05**

Hi Alle.

Schuldigung das ich erst so spaet dran kommen zum antworten. Vielen dank fuer ihre antworte.

Zur der von Coala: Das macht gut sinn, ich wuerde das beim Werkstatt besuch naechste woche besprechen, schoen waere es wenn die von sich selber aus sowas vorschlagen. Der wagen geht ja deswegen zum dritten mal ins werkstatt...

Zur der von bella\_b33, auch vielen dank, das waere super wenn das abhilfe schaffen konnte, leider tret das bei sommer und winterraeder, beide montero original felgen und neuwertige qualitaetsreifen drauf, gleich an. Es wird kein unterschied bemerkt. Leider.. Diese vibrationen stammt von die vorueber Coala redet, allerdings unter last standing schlimmer und nicht constant.

Dazu habe ich auch Feucht in innenseite die frontlichter(neues Thema starten?) jeden tag bekommen.

Ich fuerchte schon das der schoene CR III nicht laenge in meinem besitz bleiben, wenn das hier nicht zu einem akzeptablen niveau erledigt wird, muss der wahrscheinlich mit einer 240 PS Tiguan ersetzt warden. Meine alte 2012 war nicht so schoen als das hier, aber weit besser gebaut sowie es jetzt aussehe. Wieder mal, vielen dank fuer die antworte, keep`em coming 👍

Gruess.

Der Daene. 😊

---

### **Beitrag von „bella\_b33“ vom 13. Januar 2021 um 19:15**

Moin,

Danke für die Rückmeldung. Bei mir ist mit den Original-Felgen alles so, wie es sein soll. Ich hab diesen Effekt wirklich nur mit den Zubehörfelgen gehabt.

Gruß

Silvio

---

### **Beitrag von „coala“ vom 13. Januar 2021 um 19:38**

Servus Silvio,

dein Problem mit den "eiernden" Rädern durch eine fehlerhafte Zentrierung ist/war ein ganz anderes als die von Claus beschriebene Problematik. Dort geht es um höherfrequente Vibrationen, die in keinem Fall durch unrund laufende Reifen verursacht werden können, denn da reden wir dann von einer recht niedrigen Frequenz. Diese wäre zudem parallel zur Raddrehzahl und macht sich durch ein Wummern und Zittern bemerkbar. Eine unsauber gewuchtete Kardanwelle rotiert hingegen mit einem Vielfachen der Raddrehzahl und produziert ganz andere Problemchen, ebenso verhält es sich mit anderen schnelllaufenden Komponenten.

Lediglich eine ausgeprägte Sägezahnbildung der Reifen produziert potentiell eine eher hohe Schwingungsfrequenz, das ist aber durch den Tausch der Radsätze ausgeschlossen, nachdem hier keinerlei Änderung eintrat.

Grüße

Robert

---

### **Beitrag von „bella\_b33“ vom 14. Januar 2021 um 07:24**

Moin Robert,

Unrund laufende Kardanwelle kenne ich noch von unserem Pajero Pinin. Richtig, das schwingt/singt/brummt in einer deutlich höheren Frequenz.

Gruß

Silvio